

Ein vorred Leyen Spiegel

Doctor Sebastiani Brandt vor

reden in disen Layenspiegel



Je wol vil hoher leer vñ rümbes männer so bissher etliche gedicht vñ erscheinung iwer wissenheit/vernunftvnd neygunng züm gemainē nutz in alle Nacion vñ gezunge sey vnsern yezisch webende mer dan zü den vngangē zeitē an das liecht sprache Vñ durch mittel dē Edeln kunst des Buchdruckes/in die menig alles volcks auß gespreyt haben. Wie wol auch daneben etlich ander/nach dē sie durch die Hispanische schiffungen/vō den Herculischen sewlen/mit vmbfarn des ganze lands Africa/das Arabisch/Persisch/vñ Indisch meer vñnd Goltten durch schweyffende/auch erfindung neuer Insulē vñ land. Sich beduncken lassen ir müe/arbeit vñ werck schwer/ vñ einer belonung/ hohes betümbes vñ Ehren wol würdig zü sein. Vñ aber der wol geacht/ Dein besonder günstiger vnd gebietender herre vnd freünd Valtricus Tennkler Landfogte zü Höchstē/ yezo neulich einer über alle maß weitläuffigē arbeitlich vñdernomen So er auß geschriben Päpfflichen vñ Keiserlichen rechten. vñ bewertē übungē menigfaltiger gepreüche vñ Practiken/ Geistlicher vñ weltlicher. Hohen vñ nidern gerichtē/ Höfe vñ Cantzleyen der Fürsten/ Stett vñ lande. zü bericht Layescher vñ der recht vnersarn perhsen/ züsamen in Teütscher zungen vñ sprach/ das doch in sonders züthün schwer/ gezogen/ gesetzt/ vñd an mer endenn durch die bewerten gschrifte der geleerten bezirn lassen. Auch die selben neugeborn frucht/ den Layen Spiegel genent. In welchem er doch (als züuor gewarnter/ durch dē heiligen Jeronymū/ auch Ciprianū) mer die verstantnuß des lernenden/ dann auß menigfaltigung zierlicher vñ schaumende wortē. Im selbs glori vñ rümb der lere gesücht. Ir vnwissende das geschriben stet. Schlechte einfaltigkeit ist ein freündin der warheit. Sonder als Modestinus sprichē. Hat er mit außzeichnung vñ erwegunng der hendeln gestaltlich vñd mit den aller geschicklichstē vrsachen/ sein nützlich fürnemen erscheint/ nach dem (als Augustinus sprichē) Vernüfftig vrsachen in dem gesachde der zweyungen billich sollen obligen. Seshalben diser vnser Tennkler der geüürtigkeit Herculis gar wol vñ billich zünerglychen ist/ in dem das mit beschreibung eins einzigen gedichtes/ noch mit erfahrung einziger Insulen/ lande/ Goltten oder meeres. Sonder als der loblich Keiser Justinianus sprichē. Durch mittel des riefen vñ grundlosen meeres/ der rechte sich gewager. Vñ einer nit wol seliglichen arbeit vñderrunde eins grossen vñ hohen dings/ lybs vñ gemüts vñderranden. Wan in disem seinē werck so er in dreü bücher vñderrscheidē. Aller Teütschen Fürsten. Herrē. Stett vñ landtschafften/ verweffern. Ampleütche/ Hof vñ landtrichtern. Urteilsprechern. Burgermeistern. Schultzeissen. Ketten. Vögten. Beysitzern. Rednern. Fürsprechern. Kartmanēn. Lotarien. Katts. vñ gerichtschreibern. Vñderrampleütchen. Pütteln. Borten. Clagern. Antwürttern. Herzeüigen. Vormündern. Gewalthaber. Bürgern vñnd gemainden. Wesen. Amptgestalt/ geschicklichkeit/ zügebürzung vñ formen/ inn vñ außserhalb Burgherlicher vñ peinlicher recht vñ handlungen vñderrcheiden (vñ hindan ge-

l. vlt. s. Ditta. ff. de. ma. 7 bo.

xxij. q. vij. c. vii des.

In pb. Justi.